

Seiji Ozawa tot

Der weltberühmte japanische Dirigent Seiji Ozawa ist tot. Der frühere Musikdirektor der Wiener Staatsoper starb bereits am 6. Februar in seinem Haus in Tokio an Herzversagen, wie sein Management am Freitag japanischen Medien mitteilte. Er wurde 88 Jahre alt.

Als Leiter des Boston Symphony Orchestra von 1973 bis 2002 setzte Ozawa hohe Maßstäbe. Sein breites Repertoire begeisterte ebenso wie die klangliche Brillanz, die der Japaner mit dem Orchester erreichte.

Als Musikdirektor der Wiener Staatsoper widmete er sich dann vor allem seiner lange heimlich gehegten Liebe zur Oper und stellte seine breite Kennerschaft von Mozart bis Ernst Krenek unter Beweis. Zuletzt plagten den Japaner jedoch zunehmend gesundheitliche Probleme.

2011 wurde Ozawa, der im Lauf seiner langen Karriere Hunderte von Schallplatten und CDs aufnahm und zum meist gefeierten Dirigenten seines Landes wurde, mit dem Praemium Imperiale des japanischen Kaiserhauses ausgezeichnet. Die Ehrung gilt als eine der weltweit wichtigsten Kunstauszeichnungen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/469043.musik-seiji-ozawa-tot.html>